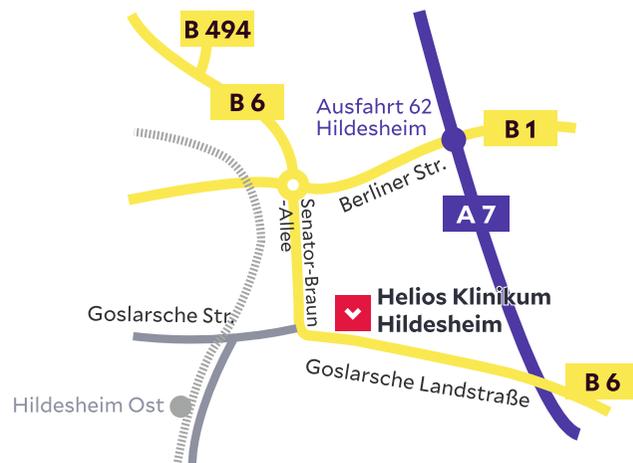


wenn sie frühzeitig erkannt werden. Wenden Sie sich deshalb bitte umgehend an die Pflegekräfte oder Ärzte, wenn Sie Beschwerden oder Unverträglichkeiten bei sich feststellen.

Informieren Sie uns bitte auch, wenn Sie das Gefühl haben, keine Schmerzmittel mehr zu benötigen, weil Sie keine oder nur geringe Schmerzen verspüren. Setzen Sie die Medikamente aber in keinem Fall eigenmächtig ab.



Patienteninformation

Akutschmerz- therapie – Gemeinsam gegen Ihren Schmerz

Helios Klinikum Hildesheim

Helios Klinikum Hildesheim

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin
und Schmerztherapie

Chefarzt Prof. Dr. med. Wilhelm Alexander
Osthaus

Senator-Braun-Allee 33
31135 Hildesheim

T +49 (05121) 894-3302

anaesthesie.hildesheim@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/hildesheim

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Hildesheim,
Senator-Braun-Allee 33, 31135 Hildesheim

Satz & Druck: www.typtime.de, 31139 Hildesheim



Die Schmerz- skala

Zur Behandlung Ihrer Schmerzen sind wir in der Regel auf Ihre Mitarbeit angewiesen, da jeder Mensch Schmerzen unterschiedlich wahrnimmt. Nur Sie selbst können Ihre Schmerzstärke korrekt beurteilen. Wenn wir uns mit Ihnen über Ihre Behandlung unterhalten, werden wir Sie deshalb regelmäßig auffordern, Ihre Schmerzen anhand einer 10-stufigen Skala einzuschätzen. 0 auf dieser Skala entspricht keinem Schmerz, 10 dem stärksten vorstellbaren Schmerz.

Numerische Analogskala (NAS)

10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wir möchten Sie über die Möglichkeiten informieren, wie wir gemeinsam gegen Ihre Schmerzen angehen können.

Schmerzen können zum Beispiel durch Operationen, Verletzungen oder im Rahmen vieler Erkrankungen auftreten. Jeder Schmerz ist dabei anders – wir halten für Ihre individuelle Schmerztherapie verschiedene Vorgehensweisen bereit.

Unser Bestreben ist es, Ihre Schmerzen erträglich zu machen und wenn möglich, sogar ganz zu nehmen. Dafür sind wir vom Akutschmerzdienst jeden Tag rund um die Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Genesungsverlauf.

Ihr Team vom Akutschmerzdienst

Schmerzen nach einer Operation

Nach einer Operation treten zumeist mehr oder weniger starke Schmerzen auf. Das ist leider nicht zu vermeiden, da jede Operation einen Eingriff in den menschlichen Körper bedeutet.

Um Ihnen die Genesung nach einer OP aber so angenehm wie möglich zu gestalten, steht Ihnen unser erfahrenes Team zur Seite.

Bereits im Vorbereitungsgespräch mit dem Narkosearzt informieren wir Sie über Möglichkeiten der Schmerzbehandlung und wählen gemeinsam mit Ihnen das optimale Therapieverfahren aus.

Seit 2016 nehmen wir an der bundesweiten Initiative „Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie“ (QUIPS) teil. Dafür befragen wir Patienten stichprobenartig am ersten Tag nach einer Operation zu verschiedenen schmerzbeeinflussenden Faktoren. Anhand der Ergebnisse können wir unsere Akutschmerztherapie immer weiter optimieren.

Therapiemöglichkeiten

Folgende Möglichkeiten zur Schmerzbekämpfung stehen Ihnen und uns zur Verfügung:

- **Medikamente in Form von Tabletten, Tropfen und Infusionen**
- **direkte Medikamentengabe an schmerzleitende Nerven, bei Bedarf auch über einen Katheter**
- **Schmerzpumpen, mit denen Sie selbst eine kontrollierte Gabe von Schmerzmitteln in die Vene auslösen können**

Unterstützend stehen Ihnen alternative Verfahren wie Physiotherapie, Wärme- und Kältebehandlung, Gesprächstherapie und Ähnliches zur Verfügung.

Schmerzmittel können, wie alle Medikamente, zu unerwünschten Nebenwirkungen (insbesondere Übelkeit, Verstopfung, Müdigkeit, Schwindel, Magenbeschwerden) führen. Diese sind aber in den meisten Fällen gut behandelbar, vor allem